

## BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2019-20

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 10  
Projekttitel: Übergang vom Studium in den Beruf  
Projektkategorie-Verantwortliche: Ilka Buecher  
Leitung Career Service  
buecher@leuphana.de

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

#### Projektbeschreibung:

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden des College und der Graduate School dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, eigene Potentiale zu erkennen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken. Dafür stehen verschiedene Formate zur Verfügung, von denen folgende durch Studienqualitätsmittel finanziert wurden:

- ein Veranstaltungsprogramm, das sich zusammensetzt aus Informationsveranstaltungen, Workshops zur Weiterentwicklung von Schlüsselqualifikationen, Angeboten zur Vernetzung mit potenziellen Arbeitgebern sowie die Aufnahme von Veranstaltungen anderer Einrichtungen der Leuphana, in denen die Berufsorientierung thematisiert wird.
- Einzelberatungen zur beruflichen Orientierung, arbeitsmarktnahen Studiengestaltung sowie zu Bewerbungsunterlagen für Praktika und den Berufseinstieg



Die Professur für Personal, insbesondere Personalentwicklung fundiert die Tätigkeit des Career Service mit wissenschaftlicher Expertise zu aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt, zu Organisationsformen und zu neuen Karrieremodellen.

#### Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung des Angebots für Studierende zur aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg. Studierende sind vermehrt mit Komplexität, Unberechenbarkeit und Unvorhersehbarkeit konfrontiert in einem zunehmend globalisierten Arbeitsmarkt mit wechselnden Qualifikationsanforderungen und Arbeitsanforderungen. Daraus leitet sich für den Career Service die Aufgabe ab, diese unübersichtliche Problemlage selektiv aufzugreifen und in individualisierbare Lernanlässe zu übersetzen und pädagogisch zu bearbeiten.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen und der Juniorprofessur stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt unterstützt. Die Förderung berufsbiographischer Gestaltungskompetenz ergänzt somit die Vermittlung fachlicher Qualifikationen im Sinne der Berufsorientierung und des Berufseinstiegs von Studierenden.



## Nutzen für die Studierenden:

### Career Service:

#### I. Mentoringprogramm enterJOB

Inhalt des Mentoringangebots enterJOB ist die Vorbereitung auf den Berufseinstieg im direkten Kontakt mit einer Mentorin/einem Mentor, die/der in dem Berufsfeld tätig ist, das von den Mentees angestrebt wird. In Veranstaltungen des Rahmenprogramms, das einmal jährlich im Sommersemester im Zeitraum April bis Juni durchgeführt wird, haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre beruflichen Zielvorstellungen zu reflektieren und zu konkretisieren und sich auf die Mentor\_innenfindung vorzubereiten. Nach einer gezielten Recherche und einem erfolgreichen Matching erfolgt der Austausch mit der Mentorin, dem Mentor in einem sechsmonatigen Tandem, in dem die Mentees konkrete Unterstützung für den Berufseinstieg und die Karriereplanung erfahren. Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten in Unternehmen, im öffentlichen Dienst, in Verbänden, Stiftungen etc.. Zielgruppe des Mentoringprogramms sind Studierende des College und der Graduate School, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten wollen sowie Absolvent\*innen der Leuphana, die sich weiterqualifizieren und vernetzen wollen.

In konkretisierenden Gesprächen werden die Mentees von der Projekt-Koordinatorin bei der MentorInnen-Suche begleitet. Bei Bedarf gibt es mehrfache Gespräche und Einzelcoachings.

Im Wintersemester 19/20 haben die 22 teilnehmenden Mentees ihre Tandems mit den Wunschmentor\*innen erfolgreich umgesetzt. Es fanden pro Tandem mindestens 3 Treffen statt. Darüber hinaus gab es zum Teil weitere Treffen sowie zusätzlichen Austausch per E-Mail und Telefon. Die meisten Tandems wurden im Laufe des Wintersemesters abgeschlossen. Im Dezember kamen die Mentees mit der Projektkoordination zum einem abschließenden Reflexionsworkshop zusammen, in dem Erfahrungen ausgetauscht und die Tandems reflektiert und ausgewertet wurden. Die meisten Mentees konnten schon zum Jahresende ihre Abschlussberichte vorlegen. Auch die Mentor\*innen legten entsprechend eine Evaluation des Tandems vor, in der sie die Gestaltung und den Ablauf des Mentoring-Tandems durchweg positiv bewerteten.



Die Mentees erhielten zum Ende der Tandemphase ein aussagekräftiges Zertifikat über die Teilnahme am Programm, das auch eine kurze persönliche Referenz ihrer Mentorin, ihres Mentors enthält.

## II. Betreuungsleistungen im Career Service

Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Die aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Workshops mit externen Referentinnen und Referenten wurden sehr gut angenommen. In diesem Semester thematisierten wir Skills, die für den Arbeitsmarkt der Zukunft besonders relevant sind. Zur emotionalen Intelligenz haben wir Workshops durchgeführt wie zum Beispiel „Einführung in Moderationstechniken“, „Gesprächsführung – Überzeugend kommunizieren“, „Management und Zusammenarbeit in Teams“. Problemlösungskompetenzen konnten weiterentwickelt werden u. a. in „Design Thinking“ und „Visualisierungstechniken“. Für die Stärkung der Selbstorganisation und des eigenverantwortlichen Arbeitens wurden Workshops zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen“, „Projektmanagement in Zeiten von Arbeit 4.0“, „Präsentationstechniken und Rhetorik“ wie auch „Kein Stress mit dem Stress“ durchgeführt.

18 Veranstaltungen hat der Career Service zusätzlich akquiriert und gemeinsam mit Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen kostenlos durchgeführt. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die Veröffentlichung der Angebote dafür zur Verfügung stellen kann, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche kostenlose Angebote für Studierende anzubieten.

In insgesamt 121 Einzelberatungen wurden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstieg ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich.

**Juniorprofessur:**

Im Berichtszeitraum hat die Professur folgende Veranstaltungen durchgeführt: Personalentwicklung (Master HR), Entrepreneurship I (Bachelor IBAE), Entrepreneurship and Business Venturing (Master BD), Entrepreneurship (Management Studies Master), Multivariate Analysemethoden (Bachelor BWL).

Die Professur hat die Einführung des neuen International Joint Master in Research in Work and Organizational Psychology an der Partneruniversitäten Maastricht und begleitet und das Semester der ersten Kohorte an der Leuphana Universität vorbereitet.

Die Professur hat das Doktorandenoberseminar durchgeführt. In dem Doktorandenoberseminar stellen Promovierende ihre Forschungsprojekte vor und diskutieren die Arbeiten mit dem Ziel die Qualität für eine wissenschaftliche Publikation zu verbessern. Zentrale Themen dabei sind die Verbesserung der konzeptionellen und theoretischen Grundlage, der methodischen und analytischen Durchführung sowie der Diskussion theoretischer und praktischer Implikationen.

Die Professur hat im Berichtszeitraum folgende drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte durchgeführt: Student Training for Entrepreneurial Promotion (finanziert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst sowie durch die Deutschen UNESCO Kommission). Bei dem Projekt handelt es sich um ein handlungsorientiertes Entrepreneurship-Training, um Studierenden die praktischen Fertigkeiten zu vermitteln eine Karriere als Unternehmer/Unternehmerin erfolgreich einzuschlagen.

Die Professur hat ein Projekt in Kooperation mit der World Bank durchgeführt bei dem Female Farmers in Mozambique Fertigkeiten hinsichtlich Entrepreneurship und Eigeninitiative im Rahmen eines Trainings erhalten.

Die Professur hat im Berichtszeitraum Bachelor- und Masterabschlussarbeiten zu den Themen Entrepreneurship, Selbstregulation und Leadership betreut.

Die Professur war Mitglied im Fakultätsrat sowie Sprecher des Instituts für Management & Organization.

Die Professur hat einen Vortrag zum Thema „Teams“ im Angebot des Career Service gehalten.

Die Professur hat folgende Artikel in Fachzeitschriften und Buchkapitel publiziert:

Eller, F. J., Gielnik, M. M., Wimmer, H., Thoeke, C., Holzapfel, S., Tegtmeier, S., & Halberstadt, J. (2020). Identifying business opportunities for sustainable development: Longitudinal and experimental evidence contributing to the field of sustainable entrepreneurship. *Business Strategy and the Environment*, 29(3), 1387-1403.

Zacher, H., Mensmann, M., & Gielnik, M. M. (in press). Ageing and entrepreneurship: A psychological perspective. In C. Karlsson, M. Backman, & O. Kekezi (Eds.), *Handbook on Entrepreneurship and Ageing*, Edward Elgar.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

857 Studierende ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 92.497,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 54.856,39 Euro

## Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)

☐☐☐☐☐☐

Seite 1 | 1

